

Herbesthaler Blechbläser boten gepflegte »Kaffee-Haus«- Klänge

Kelmis. — Der Beobachter aus dem Aachener Grenzland ist immer wieder überrascht über die Blas- und Matinee-Konzerte in Ostbelgien. Was er selbst nur noch aus Erzählungen älterer Menschen aus dem Aachen-alsdorfer Raum kennt, das ist im Eupener Land noch eine gern gepflegte Tradition: Das gehobene Unterhaltungskonzert mit Kapelle, dargeboten in urgemütlicher Saal-Atmosphäre bei Kaffee oder einem Bierchen - hier ist es noch möglich.

Ein schönes Beispiel gepflegter »Kaffeehaus-Musik« bot jetzt das Blechbläser-Ensemble Herbesthal bei seinem jährlichen Matinée-Konzert im Kelmiser Kulturzentrum Select.

Das Blechbläser-Ensemble Herbesthal unter der Leitung von Carlo Kaiser eröffnete mit zwei kleinen Märschen von J. Clarke das Morgenkonzert. Nach den Bänkelsänger-Liedern, dem Basse Danse Bergeret und dem melancholischen »Days Before Wersterdaw« bildete der bekannte Triumphal March aus der Kinderoper »Peter und der Wolf« von Sergej



Ein Genuß für alle Freunde gepflegter Blasmusik: das Blechbläserensemble Herbesthal bei seinem Auftritt im Kelmiser Kulturzentrum Select.

Foto: Helmut Thönnisse

Prokofjew den bemerkenswerten Schlußstrich unter den ersten Programmteil. Die triumphalen Klänge verführten das Ensemble nicht etwa zu auftrumpfendem Blech-Sound - sanft, »wiegend« und super-sauber floß die Melodie dahin.

enthalten. Reul hatte die Moderation übernommen und ließ die Bonmots dutzendweise über die Bühne purzeln...

Original und »Fälschung«

Als Gast trat der Königliche Marienchor Eupen unter der Leitung von Ferdinand Frings auf. Von der romantischen Hymne an die Nacht von J.P. Rameau, über kroatische Weisen mit den Tenor-Solisten Hans und Gerd Aussems bis hin zu einer brasilianischen Habanera reichte das »globale« Repertoire der Chorsänger.

Musikalischen Humor verbreitete der Marienchor mit der »launigen Forelle«, wobei das Schubert-Original auf verschiedene Weise und in unter-

schiedlichen Stilen persifliert wurde. »Ducke dich Hänse war der wohlgemeinte Rat der Sänger an alle Ehemänner, die nach dem genossenen Frühstück-Konzert von ihren Frauen erwartet wurden. Als Klavierbegleiterin bewährte sich an diesem Morgen Christiane Deneffe-Landresse.

Das Konzert des Blechbläser-Ensembles Herbesthal fand statt mit Unterstützung der Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie des Kulturellen Komitees Kelmis. Mathieu Grosch, Präsident des Rates der Deutschsprachigen Gemeinschaft und Bürgermeister von Kelmis, weilte unter den kurzweilig gestimmten Besuchern.

- jope

Jazz und Blues

Auch im Jazz-Metier fühlte sich das Blechbläser-Ensemble Herbesthal heimisch. »Chewing the Rag Time« und »Blues for five« erinnerte an »gute alte Zeiten« ebenso wie »When I'm sixty four« von John Lennon und Paul Mc Cartney. »Die Beatles sind ja heute schon Klassiker wie Wolfgang Amadeus Mozart, konnte sich Hans Reul eines Kommentars nicht

